

Traumaorientierte Diagnostik der PH

Wie äußert sich chronifizierte parentale Hilflosigkeit?

Komplexe posttraumatische Belastungsstörung

(Disorder of Extreme Stress not otherwise specified = DESNOS)

-als eigene diagnostische Kategorie vorgeschlagen von Judith Herman (1994),
-zu diagnostizieren mit dem strukturierten Interview zur Erfassung von „Störungen durch extremen Stress, IK-PTBS:

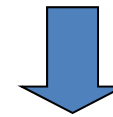
(van der Kolk (2000), deutsch von Sack u. Hofmann (2001)

- 1. Störungen in der Regulation von Affekten und Impulsen**
- 2. Störungen der Wahrnehmung oder des Bewusstseins**
- 3. Störungen der Selbstwahrnehmung**
- 4. Störungen in den Beziehungen zu anderen Menschen**
- 5. Somatisierung**
- 6. Erschütterung/ Veränderung von Lebenseinstellungen**

Störungen in der Regulation von Affekten und Impulsen

- gestörte Affektregulation
- Unterdrückung von Ärger
- Selbstverletzung/
Selbstbeschädigung
- Suizidalität
- Störungen der Sexualität
- Exzessives Risikoverhalten

**traumatisierte Eltern im Umgang
mit dem Symptomverhalten
ihres Kindes**



ambivalenzbedingte Affektschwankungen

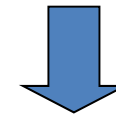
Unterdrückung/ Umlenkung von Ärger

Selbstanklagen/ Selbstentwertungen
i. d. Elternrolle

Störungen der Wahrnehmung oder des Bewusstseins

- Amnesien
- dissoziative Episoden
- Depersonalisierung

traumatisierte Eltern im Umgang mit dem Symptomverhalten ihres Kindes



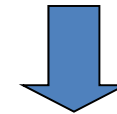
Nicht erinnern bedrohlicher Ereignisse/ Verhaltensaspekte

Ausblenden schmerzhafter bedrohlicher Wahrnehmungen

Umdeuten kindlicher Signale,

Störungen der Selbstwahrnehmung

**traumatisierte Eltern im Umgang
mit dem Symptomverhalten
ihres Kindes**



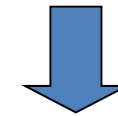
- Wirkungslosigkeit
- Stigmatisierung
- Schuldgefühle
- Scham
- Isolation
- Bagatellisieren

**Alle Symptome von DESNOS
beobachtbar**

Störungen in den Beziehungen zu anderen Menschen

- Unfähigkeit zu vertrauen
- Reviktimisierung
- Viktimisierung anderer

traumatisierte Eltern im Umgang mit dem Symptomverhalten ihres Kindes



Vertrauensverlust bzgl. Entwicklung bzw. und Beziehung

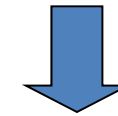
Erleben als Opfer des Kindes, Angst vor drohender Gewalt durch das Kind

Gewalt gegen das Kind

Somatisierung

- somatoforme Beschwerden
- hypochondrische Ängste

Chronifiziert hilflose Eltern im Umgang mit dem Symptomverhalten ihres Kindes

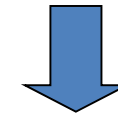


Gehäuftes Vorkommen psychosomatischer Reaktionen und Beschwerden von Eltern die implizit oder explizit mit dem Symptomverhalten ihres Kindes in Zusammenhang gebracht werden.

Hypervigilanz gegenüber Krankheits- /Verhaltenssymptomen des Kindes

Veränderung von Lebenseinstellungen

Chronifiziert hilflose Eltern im Umgang mit dem Symptomverhalten ihres Kindes



- fehlende Zukunftsperspektive
- Verlust von persönlichen Grundüberzeugungen

Orientierungs- Ideenlosigkeit, Angst bzgl. der Zukunft des Kindes

Aufgabe eig. ethisch moralischer Haltungen und Überzeugungen, Entwicklung unangemessener erzieherischer Prinzipien